

SCHÜR MATT

Wohnangebot für Erwachsene



Wohnen begleitet & Wohnen betreut & Wohnen betreut Plus

Das begleitete Wohnen lässt sehr viel Raum für Individualität und ist für erwachsene Menschen mit Beeinträchtigungen geeignet, die eine grosse Selbständigkeit im emotionalen und sozialen Verhalten mitbringen. Die individuellen Fähigkeiten werden gefördert.

Das betreute Wohnen bietet Wohn- und Lebensraum für erwachsene Menschen mit Beeinträchtigungen, die viel Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags benötigen.

Im betreuten Wohnen Plus leben erwachsene Menschen mit Beeinträchtigungen und herausfordernden Verhaltensweisen HEVE.

Wohnen begleitet

Beim begleiteten Wohnen leben ein, zwei, drei oder fünf Personen in einer Wohnung zusammen. Es stehen Einzelzimmer zur Verfügung.

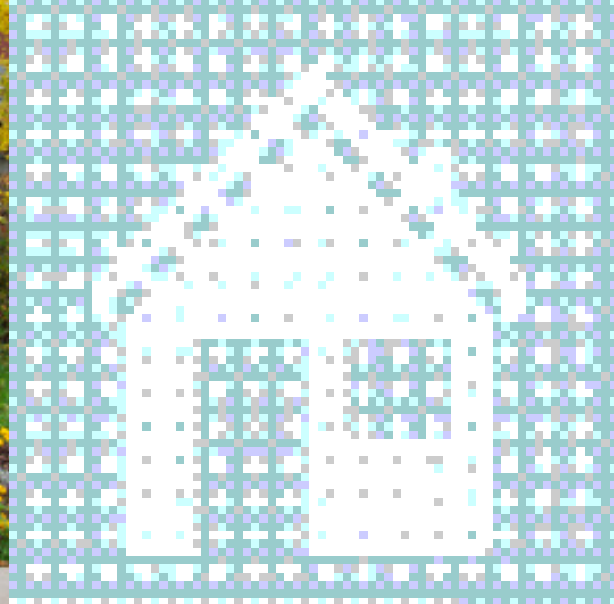
Sie sind gemeinsam verantwortlich, dass die anfallenden Arbeiten im Haushalt erledigt und das Zusammenleben gleichberechtigt funktioniert. Die Männer und Frauen erhalten vom professionellen Betreuungsteam die nötige Begleitung und Unterstützung.

In der Nacht steht ein Pikettdienst für Notfälle zur Verfügung.

Unsere handlungsleitenden Werte sind:

- lebenslanges Lernen
- Befähigung
- Ressourcenförderung
- Selbstbestimmung
- Teilhabe
- Integration
- Partizipation

Die Wohnungen befinden sich in Wohnquartieren in Oberkulm und Unterkulm.



Wohnen betreut

Beim betreuten Wohnen leben fünf bis sieben Personen in Wohngemeinschaften zusammen. Die Gruppen sind heterogen nach Alter und Geschlecht durchmisch. Es stehen vorwiegend Einzelzimmer zur Verfügung. Das professionelle Betreuungsteam bietet an 365 Tagen eine 24-Stunden-Präsenz. Die Männer und Frauen werden in allen Lebensbereichen individuell begleitet und unterstützt:

- soziale Begleitung und Intregation bei Alltagsaufgaben
- medizinische Betreuung
- Grundpflege
- Mobilität
- Freizeitgestaltung

Die betreuten Wohngruppen befinden sich in Gontenschwil, Oberkulm und Zetzwil.

Wohnen betreut Plus

Wohnen betreut Plus bietet Männern und Frauen mit Beeinträchtigungen und herausfordernden Verhaltensweisen HEVE Wohn- und Lebensraum. In der Stiftung Schürmatt finden diese Menschen die besondere Unterstützung, die sie bei der Bewältigung ihres Alltags brauchen.

Herausfordernde Verhaltensweisen werden aufgrund ihrer Intensität, Häufigkeit oder Dauer als höchst anspruchsvoll bezeichnet, wenn sie dazu führen, dass Personen

- sich selbst gefährden
- in ihrer Teilnahme an Angeboten massiv eingeschränkt sind oder
- andere gefährden oder beeinträchtigen

Herausfordernde Verhaltensweisen sind abhängig von Interaktionsprozessen und müssen immer auch als subjektiv sinn-

Voraussetzungen

- Mindestalter: 18 Jahre
- IV-Rente nach Art. 4 IVG
- Kostengutsprache für Zusatzleistungen HEVE (im Wohnen betreut Plus)

volles Verhalten der betroffenen Person verstanden werden.

Zu herausfordernden Verhaltensweisen zählen

- Selbstgefährdung, Selbststimulation, Störung des Tag-/Nachtrhythmus
- Fremdgefährdung
- Störung des Gemeinschaftslebens
- Sachbeschädigungen, normabweichender Umgang mit Gegenständen

Diese Verhaltensweisen werden häufig als psychisch bedingt erlebt, etwa im Zusammenhang mit Angst, Depression, Hyperaktivität, Autismus und/oder Psychosen.

Kontakt

Claudia Ris • Leiterin Wohnen Erwachsene 1 • claudia.ris@schuermatt.ch • 062 767 07 14
Irene Bucher • Leiterin Wohnen Erwachsene 2 • irene.bucher@schuermatt.ch • 062 767 07 68
Stiftung Schürmatt • Schürmattstrasse 589 • 5732 Zetzwil • www.schuermatt.ch